



**Grußwort des Oberbürgermeisters aus Anlass der Veranstaltung für  
das Ehrenamt am 5. Dezember 2011, 19.00 Uhr, im Markgrafentheater  
Erlangen**

Liebe Ehrenamtliche,

meine sehr geehrten Damen und Herren,

zunächst herzlichen Dank an alle, die es möglich gemacht haben, dass wir unsere traditionelle Ehrenamtsveranstaltung in diesem Jahre zum 14. Male - wieder in unserem historischen Markgrafentheater durchführen können. Bei der Vorbereitungsbesprechung vor einigen Wochen waren rund um das Bühnenhaus noch die Handwerker tonangebend. Die Intendantin unseres Stadttheaters - Sie liebe Frau Ott - und Ihr Team sind nun nicht nur über die nötigen Sanierungsmaßnahmen - im Haushaltsjahr 2011 werden erneut rund 2,4 Mio. € investiert (insgesamt war das Theater dem StR schon seit 1990 rd. 6 Mio. € wert) - glücklich, sondern auch dass das diesjährige Weihnachtsmärchen mit erleichterten Bedingungen für die Akteure und das Publikum stattfinden kann.

Herzlichen Dank, dass Sie unsere Ehrenamtlichen heute mit einer Kostprobe begrüßt haben und damit auch Appetit gemacht haben, mit Kindern, Enkelkindern und Opa und Oma in den nächsten Wochen eine der rd. 30 Vorstellungen zu besuchen. Nochmals herzlichen Dank und weiter viel Erfolg und „Applaus“ für das Ensemble.

Sehr geehrte Damen und Herren, „Frage nicht, was der Staat „und die Stadt“ für Dich tun kann, sondern frage, was Du tun kannst - für Deine Nächsten, für die Bürgergesellschaft und damit letztlich auch für Jeden und Jede als persönliche Bereicherung für ein erfülltes Leben.“

Diesen Gedanken hat der amerikanische Präsident John F. Kennedy in dessen Amtszeit bis zu seiner Ermordung (1963) in Dallas auch die Integrationspolitik eine besondere Rolle spielte, geprägt. Im besonderen Maße wird auch in Erlangen dem Ehrenamt stets besondere Aufmerksamkeit gewidmet und seit 1996 als ein wesentliches Leitziel unserer Stadt gefördert.

Bundeskanzlerin Angela Merkel hat beim Ehrenamtsempfang im Bundeskanzleramt am 5. April 2011 folgendes ausgeführt „Die Vielfalt macht auch den Charme aus. Rund 23 Mio. Menschen engagieren sich in der Bundesrepublik ehrenamtlich. Gemeinsam geht's - Menschen helfen Menschen“.

Wir in Erlangen sind stolz darauf und dankbar, dass wir mit unseren rd. 600 Vereinen, den Kirchen und Einrichtungen des kulturellen, sozialen und sportlichen Lebens und auf dem Gebiet des Umweltschutzes, der Wirtschaft und unserer Jugend bzw. in den Schulen ein hohes Maß an Bürgersinn, aktiven Bürgerhilfen und Verantwortung für unser demokratisches Gemeinwesen pflegen und von rd. 30.000 Ehrenamtlichen in unserer Stadt sprechen dürfen. Wir sind dankbar für die Aktionen und das Engagement unserer zahlreichen Beiräte. Wir freuen uns über die große Zahl der Bildungspaten und das Bündnis für Familien mit der „Känguruh“-Ferienbetreuung, wir erinnern an 25 Jahre „Herbstzeitlose“ und hoffen auf die baldige Neukonzeption mit erweitertem Team. Mit einstimmigen Beschlüssen des Runden Tisches Ehrenamt und mit Billigung des Ältestenrates werden wir auch künftig in unserer Anerkennungskultur sowohl diesen Ehrenamts-Ehrungsabend - jeweils am 5.12. - und auch die Aktivcard, die seit 2001 jährlich verteilt wird, beibehalten. Im Budget des Bürgermeister- und Presseamtes sind dafür rd. 30.000 € jährlich

vorgesehen. Eine angemessene und unstrittige Summe in den letzten 10 Jahren.

Nachdem wir vor einigen Tagen das 60jährige Bestehen der Verkehrswacht mit dem Vorsitzenden Georg Gebhardt gewürdigt haben, will ich beispielhaft erwähnen, dass durch die Schülerlotsen und Schulweghelfer, die seit 1953 ihren ehrenamtlichen Dienst verrichten, deutlich weniger Schulwegunfälle statistisch vermerkt sind. Die Erlangerin Melissa Simon hatte unter 55.000 Schülerlotsen schon 2009 beim Bundeswettbewerb den 2. Platz belegt. Ein gutes Beispiel für den ehrenamtlichen Dienst bereits im jugendlichen Alter. Unser langjähriger Stadtrat, Bürgermedaillenträger und Mäzen Hermann Gumbmann ist ein beständiger Förderer des Erlanger Ehrenamtes, u.a. auch für die Erlanger Verkehrswacht.

Noch ein Hinweis:

Wir hatten bereits 2007 in einer Dokumentation zusammengefasst, welche Gruppen und ehrenamtliche Dienstleistungen in Erlangen in vielfältiger Form existieren. Zum Jahresanfang 2012 wird die aktualisierte und mit Unterstützung unserer Sparkasse neuaufgelegte Fassung vorliegen und kann dann im Büro für aktive Bürgerinnen und Bürger im Rathaus bzw. auch im Bürgeramt abgeholt werden.

Herzlichen Dank lieber Herr Dr. Buchmann für Ihre beständige Unterstützung auf den verschiedenen Ebenen unseres Erlanger Ehrenamtes in finanzieller und auch personeller Hinsicht.

Ich sage auch ausdrücklich Dank unserer aktiven Bürgerstiftung mit ihrem Vorsitzenden Martin Böller, die seit 2003 das Stiftungskapital aktiv steigern konnte und so während des Jahres mit dem Stiftungsrat für viele ehrenamtliche Aktivitäten und Einzelanliegen unter Einbeziehung des Kinderfonds mit Frau Ute Hirschfelder Zuschüsse vergeben kann. Ich gratuliere unserer Bür-

gerstiftung. Alle sind auch eingeladen, sich persönlich und finanziell als Zustifter zu beteiligen.

Das Bundeswehrkonzert mit der Bigband im Mai hatte für 3 Einrichtungen rd. 20.000 € eingebracht, und die jährliche Aktion „Freude für alle“ der Erlanger Nachrichten ermöglicht jährlich ebenfalls eine hohe bürgerschaftliche Unterstützung für die Ehrenamtsaufgaben.

Wir wünschen Ihnen, sehr geehrter Herr Millian, und allen Beteiligten auch erneut einen besonderen Erfolg 2011.

Ich schließe mit dem Dank an die Ehrenamtsbeauftragten der letzten Jahre Rudolf Schloßbauer und Renate Gregor. Frau Gregor konnte in der letzten Woche Geburtstag feiern und erhielt aus der Hand der Landtagspräsidentin Barbara Stamm am Verfassungstag, 1.12.2011, für ihr persönliches Engagement für unser Erlanger Ehrenamt die Verfassungsmedaille in Silber. Dafür, sehr geehrte Frau Gregor, herzlichen Glückwünsch.

Ich danke auch dem Team des Bürgermeister- und Presseamtes mit Jolana Hill, Frau Katharina Haigis und dem Amtsleiter Herrn Helmut Schmitt.

Ich danke unserem Jugendparlament, das im nächsten Jahr schon in seine sechste Wahlperiode geht und ermuntere Eltern, Jugendliche und Sponsoren, unser Erlanger Jugendparlament weiterhin zu unterstützen bzw. sich auch aktiv daran zu beteiligen.

Herzlichen Dank auch an die Medien, die Erlanger Nachrichten und den Fränkischen Tag, die mit ihrer kontinuierlichen Berichterstattung das Ehrenamt und die Ehrenamtlichen unserer Stadt umfassend würdigen und damit auch öffentlich zur Aufmerksamkeit und Akzeptanz verhelfen.

Besonderer Dank gilt wieder unserem Erlanger Videoamateurfilm-Club, der ehrenamtlich die nachfolgenden Ehrungen mitbegleitet und mit seinen Filmbeiträgen so hervorragend präsentiert.

Schließlich herzlichen Dank Ihnen allen im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung für Ihr ehrenamtliches Arbeiten und Ihr ehrenamtliches Wirken, das ja bei vielen nicht nur in einem Verein oder einer Gruppe stattfindet, sondern häufig auch in mehreren Aktivitäten vor allem auch unter vielfältiger Einbeziehung der Familien und mit hervorragendem Vorbild geleistet wird.

Ich wünsche Ihnen und uns allen Kraft, Ideen und gute Gesundheit für die so wichtigen Aufgaben, denn das Ehrenamt in unserer Stadt braucht Sie alle. Wer sich engagiert, gewinnt und hilft mit, dass neben den öffentlichen Pflichtaufgaben auch schöne Wünsche in Erfüllung gehen können. Freude haben - aber auch gleichzeitig Menschen helfen, eigenes Wissen und Fähigkeiten weiterzugeben und in den Dienst unserer Bürgergesellschaft stellen.

Tausende Erlanger Bürgerinnen und Bürger zeigen Tag für Tag die selbstverständliche Bereitschaft, Sinnvolles zu tun für das Wohlergehen Anderer und das Funktionieren unserer Stadtgesellschaft. Dies ist für mich ein unübersehbares Zeichen für lebendige und mitmenschliche Gemeinschaft. Ehrenamtliches, bürgerschaftliches Engagement ist unverzichtbar. Und schon ein altes chinesisches Sprichwort sagt: „Die Probleme der Menschen sind immer die gleichen, nur die Menschen wechseln“ und so wollen wir im Ehrenamt weiter zusammen helfen.

Herzlichen Dank und beste Wünsche für ein besinnliches Weihnachtsfest und mit Ihren Familien ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

Dr. Siegfried Balleis

Oberbürgermeister der Stadt Erlangen